



HENKE + SPIETH Co-Produktion

Vertrieb des Modells durch HENKE KLEINBAHNEN

Ankündigung:

Württembergische Mallet-Lokomotive 99 633 (Tssd)



Vorbild:

Mit dem Ausbau des Schmalspur-Netzes der Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen (K.W.St.E) wurden bei der Maschinenfabrik Esslingen im Jahr 1898 erstmals die vierzylindrigen Naßdampf-Verbundlokomotiven der Bauart Mallet in der Spurweite 750 mm beschafft. Die Dampflokotivten wurden auf den Nebenbahnen Biberach-Ochsenhausen, auf der Federseebahn Schussenried-Riedlingen und aushilfsweise auf der Strecke Lauffen-Leonbronn eingesetzt. Das Vorbild 99 633 wurde bekannt durch die Fernsehendung „Eisenbahnromantik“ in welcher diese Dampflokotivten im Titelvorspann der Sendung zu sehen ist. Heute ist die nicht betriebsfähige Dampflokotivten im Besitz der Öchsle Museumsbahn. Eine Aufarbeitung ist geplant.

Modell:

Das Modell ist im Maßstab 1 : 43,5 konstruiert und paßt zu den württemberger Personenwagen von SPIETH, den württ. Güterwagen von Armin-Hagen BERBERICH und den bereits vor vielen Jahren angebotenen württ. Güter- und Personenwagen der Fa. HENKE KLEINBAHNEN. Der Bausatz wird

in Kunststoff-/Messing-Mischbauweise hergestellt und ist feinst detailliert. Die Lokomotive wird von einem kräftigen Faulhaber-Motor auf allen Achsen angetrieben. Die Steuerung besteht vollständig aus feinstem Neusilberguß. Der Bausatz wird voraussichtlich in drei Varianten angeboten:

- Reichbahnausführung
- Bundesbahnausführung
- Museumsbahnausführung

Bilder des Urmodells in verschiedenen Baustadien

